

Länge des Studiums--wie viele Semester?

Beitrag von „Hermione“ vom 21. März 2005 10:46

Hi ihr Lieben,

würde gern wissen wie lange ihr tatsächlich studiert habt und wie eure Regelstudienzeiten waren..

Ich geh nach der Zwischenprüfung 2 Semester nach England weil ich Englisch auf Sek II und I studier...

Dann muß ich aber ein Semester dranhängen...Ist das schlimm 10 Semester statt der vorgegebenen 9 zu studieren?Achten die die mich (hoffentlich) irgendwann einstellen darauf?

Ich brauch den Auslandsaufenthalt, ich glaub das macht mich sicherer in der Sprache...Außerdem ist ein Semester Ausland bei uns vorgeschrrieben...

Mein zweites Fach ist übrigens Geschichte, und Bili ist meine Zusatzquali...Mach mir bei Geschichte so n Kopf, weil das kann eigentlich JEDER unterrichten, das muss man eigentlich nicht studieren, von wegen Einstellungschancen..

LG die konfuse Hermione

Beitrag von „philosophus“ vom 21. März 2005 10:53

Zitat

Hermione schrieb am 21.03.2005 10:46:

Ist das schlimm 10 Semester statt der vorgegebenen 9 zu studieren?Achten die die mich (hoffentlich) irgendwann einstellen darauf?

nein. das interessiert niemanden, wirkt sich nur längerfristig auf dienen rentenbescheid aus (so du denn einen bekommst). 😊

nur mut & viel vergnügen in england!

Beitrag von „katta“ vom 21. März 2005 11:18

Hi!

Ich mach gerade mein erstes Examen und habe so diverse Semesterzahlen anzubieten, die (fast) alle über der Regelstudienzeit liegen. Das Sommer ist mein 14. Hochschulsemester, mein 13. Lehramt Deutsch und mein 7. (?) Lehramt Englisch. Ich hab halt ein paar mal hin und her gewechselt und es im Hauptstudium ein wenig schleifen lassen *zerknirschtesgeständnis*. Wo du halt drauf achten solltest während Studiengebühren/ Langzeitgebühren, so es die denn, wo du studierst, gibt.

Oder wenn du Bafög bekämet, könnte es problematisch werden, habe ich gehört, aber sonst dienen die Zahlen eher dem eigenen (schlechten) Gewissen. 😊

Auf jeden Fall viel Spaß in England!!

Wo genau geht's denn hin?

Liebe Grüße

Katta

Beitrag von „Hermione“ vom 21. März 2005 11:30

Hello ihr zwie,

vielen Dank für eure Aufmunterung!

Es geht nach Brighton, direkt an die Südküste(ich liiiebe Meer 😊 !!); nächste Woche flieg ich mit ner Freundin/Kommilitonin rüber zum angucken...

Eigentlich studier ich in Bremen, die sind sich mit den Studiengebühren noch nicht einig...
vIG Hermione

Beitrag von „katta“ vom 21. März 2005 12:23

Brighton...uuuh, neidisch!!!!

Hast du's gut! Ich bin auch ein Meer-Fan, insbesondere wenn es mal etwas rauer (rauher?? - ohoh, das sollte ich mal nachschlagen... 😕) wird und schön windig!! 😊

Ich wünsch dir ne schöne Zeit (obwohl ich noch von keinem gehört habe, dass ein Auslandsjahr keinen Spaß gemacht hätte 😊)

Genieß die Zeit!

Katta

Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 21. März 2005 14:28

Geh unbedingt ins Ausland und scher Dich nicht um die Semesterzahl. Falls Du dort keine Scheine machen kannst/willst, kannst Du Dir das Semester sowieso als Urlaubsemester anerkennen lassen.

Ich habe übrigens 14 Semester studiert (allerdings mit 3 Fächern), aber ich habe es immer bereut, wegen irgendwelcher Jobs, WGs, 3. Fach etc. nicht ins Ausland gegangen zu sein.

MACH ES!



Beitrag von „Forsch“ vom 21. März 2005 15:00

jemand mehr als 16 Semester ...??

Im Ernst: Es hat kaum bis keine Auswirkungen, besonders wenn Du nachweisen kannst, was Du mit der Zeit gemacht hast.

Gruß, Forsch

Beitrag von „Hermine“ vom 21. März 2005 16:03

Hallo Hermione *gg*

Meine Wenigkeit war eineinhalb Semester in Frankreich und du kannst dir die Semester nachträglich als Beurlaubung eintragen lassen, so dass sie bei der Zählung nicht berücksichtigt werden. Vor allem, wenn du wegen Sprachstudium gehst. Ging zumindest in München ohne Probleme.

Deshalb hab ich auch nach dem 12. Semester Examen gemacht- und nicht wie eigentlich, nach dem 13.

Geh unbedingt nach Brighton- genieß den Palace Pier und viel Spaß,
Lg, Hermine

Beitrag von „india“ vom 21. März 2005 17:59

bei einer Regelstudienzeit von 7 Semestern (Lehramt Grundschule) werde ich wohl erst im 11.Semester fertig. Musste neben dem Studium 80Std im Monat nebenbei arbeiten und habe es anfangs zugegebenermassen etwas schleifen lassen. Ein Auslandsaufenthalt ist ein noch viel besserer Grund länger zu studieren! Viel Spass! 😊

Beitrag von „Anja82“ vom 21. März 2005 18:09

Hm,

also ich finds immer komisch, wenn man länger als 9-10 Semester braucht, wenn 8 Regel sind.

Ich selber habe auch immer gearbeitet neben dem Studium, habe nen eigenen Haushalt / Familie zu versorgen und wohne nicht im Studienort, habe also noch massig Tankkosten.

Ich habe 7 Semester studiert und mache jetzt im 8. gerade meine Prüfungen. War im 6. scheinfrei. Komillitonen von mir haben all das nicht, kriegen Geld von ihren Eltern und können somit ihre ganze Energie ins Studium stecken. Die sind alle noch nicht fertig und brauchen noch 1-2 Semester.

Ich finde das so gesehen auch nicht schlimm, aber merkwürdig, wenn ich immer das Jammern höre , dass man zu wenig Zeit hat.

Liebe Grüße Anja.

Beitrag von „simsalabim“ vom 21. März 2005 18:46

hallo,

ich habe mein studium nach 7 semestern (also in der regelstudienzeit) abgeschlossen. im nachhinein hätte ich das studentenleben mehr genießen können, aber irgendwie wollte ich so schnell wie möglich fertig werden und endlich geld verdienen. ich habe auch nebenbei am wochenende gejobbt und in den semesterferien gearbeitet. außerdem hatte ich meinen freund zuhause und wollte natürlich am wochenende immer heim. vielleicht hat das auch zu meinem



tempo beigetragen

ich denke aber, wenn man noch ne fremdsprache hat, sollte man die zeit auf jeden fall nutzen und einen längeren auslandaufenthalt machen.

gruß
simsa

Beitrag von „Conni“ vom 21. März 2005 18:49

Hello Hermione,

da guckt nachher keiner drauf. Im Gegenteil: Es ist einer ehemaligen Kommilitonin passiert, dass sie im Studienseminar schief angeschaut wurde und ihr gesagt wurde, sie sei ja noch so jung...

Ich selbst habe 15 Semester studiert. Das sag ich schon gar keinem von meinen Kolleginnen, die denken nämlich, man kann in 4 Jahren mit Studium UND Ref durch sein.

Regelstudienzeit war 10 bzw. 7 Semester, da ich das Lehramt gewechselt habe: Zuerst SekI/SekII mit Musik und Mathe. (ca. 25 Stunden pro Woche Instrumente und Singen üben, ca. 35 Stunden pro Woche Mathe-Übungsaufgaben am Anfang. Später wurde das durch mehr und mehr Referate und Hausarbeiten, Arbeiten und Prüfungsvorbereitungen ersetzt.) In Musik war ich die erste, die im 12. Semester ihre Prüfung machen wollte. Alle anderen aus meinem Semester machten die erst später. Als ich mit Musik und Erziehungswissenschaften fertig und mit Mathe fast fertig (aber mehr als am Ende) war, bin ich auf Grundschullehramt umgestiegen. Habe dann noch die 38 SWS Grundschulpädagogik + 4 SWS "Integrationsschein" nachstudiert und noch ein Praktikum gemacht. Wegen eines ausfallenden Hauptseminars, das ich dringend brauchte, verschob sich die Prüfungsanmeldung noch um 1 Semester. (Da hat es dann aber echt gereicht.)

Dadurch hatte ich am Ende dann auch etwas mehr Zeit.

Außerdem gabs bei uns auch welche, die 18 Semester studierten oder sogar länger.

Die Durchschnittsstudiendauer für Lehramt in Berlin beträgt im Übrigen 14 Semester. Da war ich also noch recht gut für 2 Lehrämter. 😊

Viele Grüße,
Conni

Beitrag von „Hermione“ vom 21. März 2005 22:40

Hallo ihr Lieben,
danke für die viiiiielen Antworten, das beruhigt mich 😊.

Kann das mit dem Arbeiten nachvollziehen..

Ich arbeite zwar "nur" als Nachhilfelehrerin 3mal die Woche aber ich kenn Kommilitonen denen es so geht...

Wohn auch nicht in meinem Studienort und die Anfahrtszeiten schlauchen, fahr hin 2:45 h und zurück ca.2...Doofe Wartezeiten...Und bei 36SWS erst recht blöde..Aber naja c'est la vie sagt der Franzose 😊 ..

Merci!

Beitrag von „dani13“ vom 22. März 2005 14:36

Ich ging nach dem 1. Semester für 2 Semester in die USA. hatte ohne den Aufenthalt 7 Semester.

Beitrag von „Lelaina“ vom 23. März 2005 17:30

Hallo!

Ich werd auch nicht in der Regelstudienzeit fertig. Am Ende werd ich wohl 10 normale und ein Auslandssemester auf dem Buckel haben. Übrigens ist es bei Leuten, die Sprachen studieren die absolute Regel, dass sie die Regelstudienzeit überschreiten, wegen Auslandsaufenthalten und so weiter.

Ich kenne nur eine Kommilitonin, die in neun Semestern ihr Studium abgeschlossen hat, die war

aber auch nicht im Ausland und musste weder arbeiten noch hatte sie irgendwelche Hobbies.
Und das muss ja auch nicht sein. 😊

Lelaina

Beitrag von „hermine granger“ vom 6. April 2005 19:58

hi!

also ich war (trotz aufwändiger hobbies) einer der ganz schnellen (8 semester für sonderpäd (regelstz. 8 sem) und dann mit erweiterungsfach sport nach 9 semestern ganz fertig.
aber ich kenn das von meiner schwester, die grad 2 semestern in frankreich studiert - aber ihr werden diese beiden semester nicht auf die regelstudienzeit angerechnet. das heißt die auslandssemester werden extra gezählt.

liebe grüße hermine

Beitrag von „leppy“ vom 6. April 2005 20:39

Also ich habe für Grund- und Hauptschule insgesamt 11 Semester studiert. Zwei habe ich aber wegen Hochschulwechsel verloren. Regelstudienzeit in RLP ist 7 Semester.

Gruß leppy